

Musikalische Glanzlichter

Fotos: Aydin Ramazanoglu



Brillierte mit Sarasates „Carmen-Fantasie“: Yuri Revich.



Christian Tetzlaff bot einen enorm spannungsreichen Schostakowitsch.



Begeisterte das Publikum mit ihrem klangschönen Sopran: Jodie Devos.

Am 28. März war es wieder so weit: Der internationale Preis für klassische Musik ICMA (International Classical Music Award) wurde verliehen. Er ist der einzige unabhängige Preis für klassische Musik und wird jährlich an herausragende Aufnahmen und Künstler vergeben. Zur Jury gehören 16 Musikredaktionen aus dreizehn Ländern, darunter auch FONO FORUM. (Einen Bericht über die Gewinner 2015 finden Sie in der März-Ausgabe auf Seite 10.) 2015 fand die Preisverleihung mit anschließendem Galakonzert in Ankara statt. Gastgeber war das Bilkent-Sinfonieorchester, das unter der Leitung von İşin Metin den Preisträgern als Ensemble zur Verfügung stand. Zahlreiche Künstler sind nach Ankara gereist, um sich die Auszeichnungen bei der Preisverleihung persönlich abzuholen. Darunter Stars wie Christian Tetzlaff, der als Artist of the Year geehrt wurde, oder Dmitrij Kitajenko, der den Lifetime Achievement Award für sein Lebenswerk erhielt. Aber auch Nachwuchskünstler wie die belgische Sopranistin Jodie Devos und der Geiger Yuri Revich, die sich beide Young Artists of the Year nennen dürfen, oder Paul Smaczny, dessen

Plattenfirma Accentus als Label of the Year ausgezeichnet wurde, waren vor Ort.

Höhepunkt des Abends war natürlich das Preisträgerkonzert. Als leise Poetin am Klavier präsentierte sich die Chinesin Zhu Xiao-Mei, während ihr Kollege Evgeni Koroliov bei Schubert eher die Ausdrucksextreme suchte. Zu den Highlights gehörten sicherlich Christian Tetzlaffs bohrend intensive Deutung des Finales aus dem zweiten Schostakowitsch-Violinkonzert sowie der Auftritt des Pultmagiers Dmitrij Kitajenko. Was er mit ein paar kleinen Bewegungen aus dem türkischen Orchester für Klangfarben herausholte, war schlichtweg sensationell. Aber auch die beiden Nachwuchskünstler agierten auf hohem Niveau: Brillant und geschmackssicher bot Yuri Revich Sarasates „Carmen-Fantasie“ dar, während Jodie Devos mit ihrem klar, doch niemals grell klingenden Sopran und herausragender Intonation das Publikum begeisterte. Bei türkischen Häppchen und guten Weinen klang dieser besondere Abend aus, doch der Termin für die nächste ICMA-Gala steht bereits fest: Sie wird am 1. April 2016 im spanischen San Sebastián stattfinden.

Foto: Martin Hoffmeister



Die chinesische Pianistin Zhu Xiao-Mei mit ICMA-Jury-Präsident Remy Franck.



Dmitrij Kitajenko entlockte dem Bilkent-Sinfonieorchester ungeahnte Farben.



Wu Wei faszinierte als Virtuose auf der chinesischen Mundorgel Sheng.

Foto: Martin Hoffmeister